

Kampf den Stahlkolossen

MechCommander 2

Siegreich im Kampf gegen die Steiner- und Liao-Mechs – mit unseren Tipps verlieren Sie auch in heftigen Gefechten keinen Mechkrieger mehr.

Das
GELÄNDE
nutzen

KARTE
studieren

SCOUTS
aussenden

Während die ersten Missionen noch relativ einfach sind, fordern die späteren Einsätze in MechCommander 2 auch gestandene Battlemech-Piloten. Wir verraten Ihnen die besten Tipps und Kniffe, mit denen Sie auch die größte Übermacht nicht fürchten müssen.

TIPP 1: Der erste Schritt auf dem Weg zum Sieg in MechCommander 2 besteht darin, das Gelände effektiv zu Ihrem Vorteil zu nutzen. Von Bergkuppen aus sehen Ihre Mechs am weitesten. Das gilt nicht nur für die optische Erfassung der Gegner. Auch die elektronischen Detektoren funktionieren von der Spitze eines Hügels besser als im Tal.

TIPP 2: Weil MechCommander 2 keinen richtigen Schlachtennebel kennt, können Sie viele Gebäude sehen, ohne dass sich einer Ihrer Mechs in der Gegend befindet. Studieren Sie im Pausenmodus die Karte, bevor Sie Ihre Blechroboter losschicken. Hier erkennen Sie oft schon im voraus, wo lohnende Ressourcengebäude stehen oder wo sich die gefährlichen gegnerischen Verteidigungsanlagen befinden.

TIPP 3: Schicken Sie am Anfang jeder Mission nach Möglichkeit einen leichten Mech als Scout aus. So vorhanden, sollten Sie ihn mit einem Piloten besetzen, der einen Bonus bei der Erfassung von Gegnern hat. Der Mech arbeitet sich am besten immer eine Bildschirmlänge vor der Haupttruppe durchs Terrain. Postieren Sie ihn unterwegs auf Bergen und Hügelkuppen. Erst wenn die Luft rein ist, lassen Sie den Rest der Gruppe nachrücken.



Tipp 3: Schicken Sie einen Scout voraus, der das Gelände aufklärt.

Nach
ÖLTANKS
Ausschau
halten

TIPP 4: Vor allem wenn in einer gegnerischen Basis eine Übermacht von Battlemechs lauert, sollten Sie nach einem oder mehreren Öltanks Ausschau halten. Haben Sie welche in der Nähe gefunden, nehmen Sie sie mittels Langstreckenwaffen unter Beschuss. Die Explosion zerstört meist auch noch eine ganze Menge der Feinde. Verfügen Ihre Mechs nicht über Langstreckenwaffen, ordern Sie einen Luftangriff herbei, der die Tanks vernichten soll.

**ABWEHR-
TÜRME**
einnehmen

TIPP 5: Es gibt zwei Möglichkeiten, die automatisch arbeitenden Verteidigungstürme einzunehmen: Wenn Sie die Türme noch benötigen, etwa weil ein Gegenangriff bevorsteht, schicken Sie Ihren schnellsten Mech aus, um die Kontrolleinheit einzunehmen. Halten Sie die Leertaste gedrückt, wenn Sie auf das »Einnehmen«-Symbol klicken. Ihr Mech wird, so schnell er kann, das Gebäude erobern. Benötigen Sie die Türme nicht mehr, greifen Sie einfach aus sicherer Entfernung mit Langstreckenwaffen zuerst einen Mauerteil an. Danach zerstören Sie das Kraftwerk. Ohne Strom sind die Verteidigungstürme völlig nutzlos.



Tipp 5: Wenn Sie die Kontrolleinheit übernehmen, werden Ihnen die Verteidigungstürme nicht mehr gefährlich.

KLASSE
statt Masse

TIPP 6: In einigen Missionen ist die Tonnage an Mechs arg begrenzt. Statt zwei oder drei kleinere Kampfroboter mitzunehmen, sollten Sie sich für einen gut gepanzerten schweren Mech entscheiden. Es hilft Ihnen gar nichts, wenn die drei Leichtgewichte binnen weniger Sekunden unter dem feindlichen Feuer aufgerieben werden. Gehen Sie lieber mit dem schweren Koloss langsam und trickreich vor. Lassen Sie sich gar nicht erst auf längere Feuergefechte ein, sondern ziehen Sie sich immer wieder außerhalb der Erfassungsreichweite des Gegners zurück.

HIT
and run

Regelmäßig
REPARIEREN

TIPP 7: Wenn Sie unterwegs genügend Ressourcenzentren erobert haben, sollten Sie Ihre angeschlagenen Mechs von Zeit zu Zeit reparieren. Sind nicht genügend Punkte vorhanden, halten Sie Ausschau nach überall auf der Karte verteilten Repairbays. Die befinden sich meist innerhalb gegnerischer Basen. Erobern Sie diese Werkstätten, indem Sie sich von einer schlecht geschützten Seite nähern. Als erstes sollten Sie die Mauer unten beschuss nehmen. Mit ein wenig Glück bemerken die Gegner diese Aktion gar nicht. Die am schwersten beschädigten Mechs sollten Sie zuerst instand setzen lassen. Denn die Repairbays haben nur eine begrenzte Kapazität, bevor sie ihren Betrieb einstellen.

BAYS
erobern

MIC